

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 79

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 79

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerischer Fleischimport. — Eidgenössische Staatsrechnung. — Italienische Weinerte. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Marques de fabrique et de commerce. — Compte d'état de la Confédération. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sic, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich 7 (894)
Gemeinschuldner: Keller, Jean, Automobiles, Drahtzugstrasse 53, wohnhaft Minervastrasse 120, Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1914.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 21. April 1914.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (913)
Gemeinschuldner: Thurni, Emil, gew. Pensionhalter in Zimmerwald und Inhaber eines Einrahmungsgeschäftes in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. April 1914, vormittags 10 Uhr, im Amtshaus, II. Stock, Zimmer 23, in Bern.
Eingabefrist: Bis 4. Mai 1914.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (939)
Gemeinschuldner: Meier, Konrad, Wirt und Bäcker, zur «Alpenrose», in Hundwil.
Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. März 1914, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus in Herisau (Zimmer Nr. 22).
Eingabefrist: 1 Monat seit der Publikation.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (912)
Gemeinschuldner: Vogel-Bauer, Gottl., Drahtwarenfabrikant, Rotmonten, schuldenflüchtig, Inhaber der Firma «G. Vogel», Sieb- und Drahtwarenfabrik, Polarstrasse, Lachen-Vonwil.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar/5. März 1914.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 24. April 1914.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat in St. Fiden (946)
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Balduzzi, Josef, Bauunternehmer, von Cerano (Italien), Hagenbuchstrasse 8, Krontal.
Datum der Konkurseröffnung: 1. April 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. April 1914, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Hirschen», in St. Fiden.
Eingabefrist: Bis 9. Mai 1914.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberegadin in Samaden (911)
Gemeinschuldner: Fehr-Beehl, Jacob, Hotel-Bären, St. Moritz.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. April 1914, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.
Eingabefrist: Bis 4. Mai 1914.

Kt. Thurgau Konkursamt Kreuzlingen (940)
Gemeinschuldner: Kurhotel Aktiengesellschaft Schloss Hard, Ermatingen.
Datum der Konkurseröffnung: 2. April 1914.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. April 1914, nachmittags 1½ Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen.
Eingabefrist: Bis 2. Mai 1914.
Die Eingaben sind dem Betreibungsamt Ermatingen einzugeben.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (945)
Failli: Guzzuni, Pierre, entrepreneur, à Collex-Bossy (canton de Genève).

Date de l'ouverture de la faillite: 16 mars 1914.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 14 avril 1914, à 10 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.
Délai pour les productions: 4 mai 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasli (917)
Gemeinschuldner: Thöni-Ruef, Johann, Negoziant in Meiringen.

Anfechtungs- und Auflagefrist: Vom 4. bis und mit dem 14. April 1914. Meiringen, den 31. März 1914.

Der Konkursverwalter: Klein, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (919/924)
Gemeinschuldnerin: Wwe. Schlaepfer-Baenziger, E., Spezerei-handlung, St. Gallen.

Auflagefrist: Vom 4. bis 14. April 1914.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Gemeinschuldner: Lesser Brothers A. G., Stickerei-Export, St. Gallen.

Holenstein-Roth, E., Agent, jetzt in Zürich.

Auflagefrist: Vom 4. bis 14. April 1914.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Gemeinschuldner: Kuhn & Koran, Autogarage, St. Gallen.

Dörig-Dürler, J., Fergerei, St. Gallen.

Verlassenschaftsliquidation Wwe. Stadlin, A., geb. Staub, gew. Wirtin, St. Gallen.

Auflagefrist: Vom 4. bis 14. April 1914.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (943)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Schilter & Schiesser in Kreuzlingen.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (934)

Failli: Guglielmi, Stefano, serrurier, à Renens-Gare.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. Wallis Konkursamt Brig in Naters (918)

Gemeinschuldner: Gaggeta, Matheo, gew. Unternehmer in Brig.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (892)

Gemeinschuldner: Tautenhahn, C. A., Brunnenwiesenstrasse, in Uster, dato an der Austrasse Nr. 20, in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Februar 1914.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. März 1914, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 10. April 1914.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (941)

Gemeinschuldner: von Kryzek, Allic, von New-York, Ueberzeugungsbureau, auf der Mauer 13, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1914.

Datum der Einstellungsverfügung: 28. März 1914, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 15. April 1914.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (914)

La liquidation de la succession répudiée de Menoud-Dit, Gendre, Frédéric-Louis, quand vivait lithographe, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du tribunal de Neuchâtel, rendue le 31 mars 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (935)

Aus dem Konkurse der Firma P. Winkler-Angstmann, Baugeschäft, dato Aegertenstrasse 2, in Zürich 3, werden zufolge Auftrages der Konkursverwaltung Montag, den 20. April 1914, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Metzgerhalle», in Oerlikon, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Im Gemeindebann Oerlikon gelegen:
46 Aren 41,2 m² Bauland im Allenmoos, Kat.-Nr. 2876; 19 Aren 98 m² Wiesen im Zürcherholz, Kat.-Nr. 648.

Es findet nur eine Steigerung und dabei Zusage an den Meistbieter statt. Das Verwertungsprotokoll liegt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (928)

Im Konkurse der Firma P. Winkler-Angstmann, Baugeschäft, in Zürich, gelangen Mittwoch, den 15. April 1914, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Siegfried zum «Anker», am Wasser, in Wipkingen-Zürich 6, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus Ecke Lehen-Waidstrasse, in Zürich 6, unter Nr. 686 für Fr. 91,000 assekuriert, mit 544,4 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1575.
- 2) 42 Aren 42 m² Bauland an der Markus-Schindler- und Kronenstrasse, in Unterstrass-Zürich 6, Kat.-Nr. 2148.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (neue Beckenhofstrasse Nr. 33) zur Einsicht auf. Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (929)

Berichtigung

Irrtümlicherweise wurde bei der Ausschreibung der Steigerung im Konkurse des Baumann, Samuel, in Grindelwald, als Ort der Steigerung Interlaken angegeben. Dieser Irrtum wird dahin berichtigt, dass fragliche Steigerung stattfindet: Dienstag, den 28. April 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hotel National, in Grindelwald.

Der Konkursverwalter: J. R. Schneider, Fürsprecher.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (930)

Aus der Konkursmasse des Urben, Fritz, Mechaniker in Solothurn, werden Mittwoch, den 15. April 1914, von vormittags 9 Uhr an, in der Werkstätte in St. Niklaus versteigert:

1 Hobelmaschine mit Vorgelege, 4 Spannriemen, 3 Riemen und 1 Transmissionsriemenscheibe, 1 kleine Drehbank mit Übersetzung, 3 und 4 Backenzangen, 23 vorgearbeitete Zangen, Vorgelege und 2 Riemen, 3 Parallelschraubstöcke (Bölley, drehbar 12 cm Backenbreite), 1 Elektromotor 4 HP (System Felder & Guillaume Frankfurt a. M.), mit Anlasser, Schalttafel, 3 Riemen und 2 amerikanische Blechriemenscheiben, 1 Poliermaschine, 7 Schraubautomaten mit Schlitzapparat, 1 Spezial-Rohr- und Taraudiermaschine in Arbeit, 2 Grandes Moyennes, Pivotier Automaten, 1 Collimaçon-Maschine mit Vorgelege, 1 Vorgelege, Maschinenbestandteile, Schmirlingscheiben, Burris, Meissel, Hämmer, Zangen, Feilen, Schraubenzieher, 22 Riemenscheiben, 11 Wandsupports für 1/4 Rohr, 65 m Rohr 1 1/4, 11 elektr. Quinques, 65 Stäbe Poldi-Stahl, Marke V (561 kg), 38 Stäbe Atlasstahl (180 kg), 43 Stäbe englischer Guss-Stahl (117 kg), 20 Stäbe Böhlherstahl (50 kg), 8 Stäbe Burris-Meisselstahl (19 kg), 33 Stäbe Maschinenstahl (138 kg), 32 Stäbe kompr. Stahlwellen (210 kg), 30 Stäbe blank gezog. Flusseisen sechskant. (100 kg), 1 Quantum Laden, Putzfäden, ferner 1 Schreibpult, 2 Stühle, 1 Kopierpresse, Reissbrett- und Schienen, Winkel, u. v. a. m.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreintal in Thal (931)

Zweite konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldnerin: Firma R. Härtsch & Cie., Marmorwerk, Rheineck.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 9. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr, «Schäfle», Rheineck.

Objekte:

1) Das Neumühleanwesen in Rheineck, bestehend in Wohnhaus mit angebautem Waschhaus, Marmorsäge mit Wohnungen, Stadel, Kohlenschopf, Materialschopf, Poliergebäude, Schokoladefabrik, samt dazugehörigen Maschinen, Komptoir und Atelier, sowie ausserordentlich reichhaltigem Inventar laut speziellem Verzeichnis, nebst beiliegendem Garten, Wies- und Obstwachs, samt dem sog. «Mühlegütl».

Die Gebäulichkeiten sind assekuriert:

a. Das Wohnhaus sub Nr. 409 für Fr. 13,000; b. die Marmorsäge sub Nr. 410 für Fr. 55,000; c. der Stadel sub Nr. 411 für Fr. 6,000; d. der Kohlenschopf sub Nr. 412 für Fr. 1,200; e. der Materialschopf sub Nr. 413 für Fr. 300; f. das Poliergebäude sub Nr. 414 für Fr. 21,000; g. die Schokoladefabrik sub Nr. 415 für Fr. 3,000; h. das Komptoir und Atelier sub Nr. 416 für Fr. 7,000; total Fr. 106,500.

2) Ein Stück Heu- und Obstwachs an der Thalerstrasse. Das Gesamtmass der Neumühlebesitzung beträgt laut Kat.-Nr. 150, 294, 717 und 799 3 ha 9 a 13 m².

Schatzungspreis: Fr. 100,000.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 80,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 B. G. über Sch. und K. verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions; sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (916^a)

Schuldner: Martens, Wilhelm, Kaufmann, Mühlebachstrasse 172, Zürich 8.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. März 1914.

Sachwalter: Charles G. Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 53, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 23. April 1914.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Mai 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. April 1914 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (938)

Schuldner: Fellmann, Josef, Drogeriegeschäft, Marktgasse 16, Zürich 1, wohnhaft Neptunstrasse 16, Zürich 7.

Datum der Bewilligung der Stundung: 25. März 1914.

Sachwalter: H. Güller, Rechtsanwalt, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 25. April 1914, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Mai 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant «Strohhof», I. Stock, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. April 1914 an, im Bureau des Sachwalters, Paradeplatz Nr. 4 (Eingang Tiefenhöfe Nr. 9), Zürich 1.

Ct. de Berne District des Franches-Montagnes (944)

Débiteur: Guenat, Henri, hôtelier, à Noirmont.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: M^e Arnold Jobin, avocat et notaire, à Saignelégier.

Délai pour les productions: 27 avril 1914.

Assemblée des créanciers: 12 mai 1914, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 mai 1914, en l'étude du commissaire.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (915)

Schuldner: Lohr, Philipp, Zimmermeister, Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 31. März 1914.

Sachwalter: Rudolf Zünd, in Firma «Zünd & Cie.», Advokatur- und Geschäftsbureau, Hirschengraben 15, Luzern.

Eingabefrist: 25. April 1914, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. Mai 1914, nachmittags 2 Uhr, im Nebensaal des Restaurant «Viktoria», Hirschmattstrasse, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Mai 1914 an, beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (942)

Débiteur: Wascheck, Gustave, Brasserie du Léman, à Vevey.

Date du jugement accordant le sursis: 1^{er} avril 1914.

Commissaire au sursis concordataire: Charles Lädermann, préposé, à Vevey.

Délai pour les productions: Jusqu'au 24 avril 1914.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 15 mai 1914, à 2 heures après-midi, en maison de Ville, à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 5 mai 1914, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskreis Altdorf (926)

Schuldnerin: Genossenschaft «Phoenix», Apparatenbauanstalt, Dagmersellen.

Datum der Verlängerung der Stundung: Bis 2. Mai 1914.

Datum des Entscheides: 28. März 1914.

Altdorf, den 30. März 1914.

Der Sachwalter: Dr. A. Erni.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district de Neuchâtel (854^a)

En vertu de l'ordonnance rendue en date du 25 mars 1914 par le président du tribunal de Neuchâtel, le sursis concordataire de G. Lavanchy S. A., meubles décoratifs, à Neuchâtel, est prolongé de deux mois, soit jusqu'au 20 juin 1914.

L'assemblée des créanciers, fixée au mardi, 31 mars 1914, est renvoyée au mardi, 12 mai 1914, à 2 1/2 heures du soir, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du tribunal.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Entlebuch (925)

Schuldner: Muther, Anton, Depositär, Schüpflheim.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 8. April 1914, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Untertoggenburg (936/37)

Schuldner: Baumgartner, Alois, Handlung, in Jonschwil.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 17. April 1914, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gemeindehaus, in Flawil.

Schuldner: Zimmermann, Karl, Wirt und Bäcker zur «Mühle», in Degersheim.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 17. April 1914, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gemeindehaus in Flawil.

Kt. Graubünden Kreisgerichtsausschuss Untertasna (932)

Schuldner: Lerchi, Joh., zur «Krone», in Schuls.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 7. April 1914, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone, in Schuls.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Gerichtspräsident I von Biel (933)

als Nachlassrichter

Schuldner: Schneiter & Villars in Liq., mechanisches Atelier, in Leubringen.

Datum der Bestätigung: 17. März 1914.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (927)

Débiteur: Grobet, Daniel, entrepreneur de charpente et menuiserie, à Genève, 21, Chemin de l'Avenir.

Date du jugement: 26 mars 1914.

Délai pour intenter action: 15 jours.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst Sparkassagutschein Nr. 16324, der Rosina Brunner im Schiltwald zu Schmiedrue, vom 14. Oktober 1893, per Fr. 521.20, Wert 31. Dezember 1913, auf die Volksbank in Reinach als Schuldnerin lautend. (W 48^a)

An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunde ergeht hiemit die Aufforderung, die Rechte, die er daraus herzuleiten gedenkt, bis zum 16. Mai 1914 beim Bezirksgericht Kulm schriftlich geltend zu machen, ansonst die genannte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Kulm, den 10. Februar 1914.

Das Bezirksgericht.

Es werden folgende Gültkapitalposten, bezw. die bezüglichen Titel vermisst:

- 1) In G. 100, Gült, angeg. bl. Ostern, 16. April, G. 50, Fr. 95.24,
- 2) In G. 60, Gült, angeg. bl. Nikolaus, 6. Dezember, Fr. 30,
- 3) In G. 130, Gült, angeg. 1. Juni, Fr. 90,

baftend auf Liegenschaft im Oberdorf zu Knutwil, gerichtliches Kaufprotokoll XXXIII, 159, früherer Besitzer Kaspar Sager, jetziger Eigentümer F. J. Steiger.

Die unbekannteten Inhaber werden aufgefordert, die Titel binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 79)

Ruswil, den 24. März 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee.

Es werden vermisst: Drei auf den Namen lautende Aktien, Nrn. 954, 955 und 956, von je Fr. 500, der Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- und Brienzensee, zugunsten der Fräulein Julie Moser, Gottliebs sel. Tochter, wohnhaft gewesen auf dem Schlossberg zu Thun.

Der unbekanntete Inhaber dieser Werttitel wird anmit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Thun vorzulegen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 83)

Thun, den 24. März 1914.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Herr Johann Flück-Zwald, Peters sel., von Brienz, Schreiner, und dessen Ehefrau Katharina, geb. Zwald, beide wohnhaft zu Hohfluh am Hasliberg, sind bei der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft «Patria», Filiale Bern (vormals Schweiz. Sterbe- und Alterskasse), ersterer lt. Police A^b 2776 vom 1. September 1889, letztere lt. Police A^b 2818 vom 1. Februar 1890, für je Fr. 400 versichert. Diese Lebensversicherungsurkunden werden nun vermisst.

Allfällige Drittpersonen, welche ein Recht auf diese Policen zu haben glauben, werden aufgefordert, dieselben bis zum 1. Oktober 1914 der Gerichtsschreiberei Oberhasli in Meiringen einzureichen, ansonst diese Policen förmlich als kraftlos erklärt würden. (W 84)

Meiringen, den 23. März 1914.

Der Gerichtspräsident von Oberhasli: Willi.

Vermisst wird das Kassabüchlein Nr. 1499, ausgestellt von der Sparkassa der March in Lachen, im Betrage von Fr. 600.

In Anwendung der §§ 864 und 870 des eidg. Z. G. B. und § 2 des schwyz. Einführungsgesetzes hiezu hat das Bezirksgericht March verfügt:

Der Inhaber dieses Kassabüchleins wird andurch aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein erwähnten Kassabüchleins Kenntnis zu geben und sich über dessen Erwerb auszuweisen, ansonst dasselbe für nicht mehr bestehend betrachtet, kraftlos erklärt und die Neufertigung erkannt würde.

Lachen, den 1. April 1914.

Pro Bezirksgericht March,

Der Gerichtspräsident: M. Vogt.

Der Gerichtsschreiber: K. Dobler.

Vermisst werden folgende zwei Kassabüchlein:
a. Kassabüchlein Nr. 11196, ausgestellt von der Kantonalbank Schwyz.
b. Kassabüchlein Nr. 11197, ebenfalls ausgestellt von dem gleichen Geldinstitute.

In Anwendung der einschlägigen Gesetzesstellen hat das Bezirksgericht March verfügt:

Der oder die Inhaber genannter Kassabüchlein werden hiemit aufgefordert, innert Jahresfrist, d. h. bis 15. April 1915, sich bei unterzeichneter Gerichtsstelle zu melden, bezw. sich über den Erwerb derselben auszuweisen, ansonst genannte Wertschriften als nicht mehr vorhanden angesehen werden, dieselben kraftlos und wertlos erklärt und deren Neufertigung erkannt würde. (W 92)

Lachen, den 1. April 1914.

Pro Bezirksgericht March,

Der Gerichtspräsident: M. Vogt.

Der Gerichtsschreiber: K. Dobler.

Deuxième insertion

Par jugement du 27 février 1914, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie, souscrite par Emile Rahm auprès de la compagnie d'assurances «La Genevoise», le 8 juillet 1909, portant le n° 20538, de la produire et de la déposer au greffe du susdit tribunal, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. R. III. (W 64)

Dumarest, greffier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 35277. — 30. März 1914, 12 Uhr.

Yorkshire Steel Company, Limited,
London (Grossbritannien).

Messerschmiedwaren und Schneidwerkzeuge.

YOC

N° 35278. — 30 mars 1914, midi.
Valentine's Meat-Juice Company, fabrication,
Richmond (Etats-Unis d'Am.).

Extraits de viande et compositions à base d'extraits de viande.

MEAT-JUICE

(Renouvellement du n° 6878.)

N° 35279. — 30 mars 1914, midi.
Valentine's Meat-Juice Company, fabrication,
Richmond (Etats-Unis d'Am.).

Extraits de viande et compositions à base d'extraits de viande.

Mann Valentine

(Renouvellement du n° 6879.)

Nr. 35280. — 31. März 1914, 8 Uhr.
Hanna Schlosser, Fabrikation,
Küsnacht (Zürich, Schweiz).

Reinigungsmittel.

Flottweg

Nr. 35281. — 31. März 1914, 8 Uhr.
Hanna Schlosser, Fabrikation,
Küsnacht (Zürich, Schweiz).

Abbeizmittel.

Fixab

Nr. 35282. — 31. März 1914, 8 Uhr.
Gesellschaft der Russisch-Französischen Gummi-, Guttapercha- und
Telegraphen-Werke in Firma „Prowodnik“,
Riga (Russland).

Gummi, Gummigegenstände für technische, photographische, häusliche, hygienische, chirurgische und ärztliche Zwecke aus Weichgummi, Hartgummi und Ebonit, Radiergummi, Galoschen, Filzschuhe mit Gummi, Spielzeuge aus Gummi, Gummigalanteriewaren, gummierte Stoffe, wasserdichte Kleider, Gummischwämme, Kämme, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Asbest- und Talkgegenstände, Linoleum, Kunstleder, Lin-crusta, Kork- und Isoliermaterial, Hornggegenstände, Gummischutzauflagen für Absätze, Vollgummi- und Pneumatikreifen, wie auch Gummizubehö-rteile für Equipagen, Automobile und Fahrräder, regenerierter Gummi.



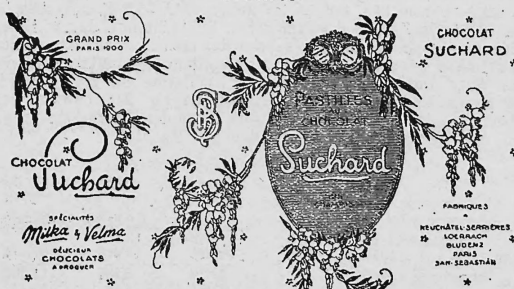
N° 35283. — 31 mars 1914, 8 h.
Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.

KETTA

N° 35284. — 31 mars 1914, 8 h.
Suchard S. A., fabrication,
Serrières (Suisse).

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie et autres produits et boissons alimentaires sous toutes les formes.



N^o 35285. — 1^{er} avril 1914, 8 h.
Manufacture Genevoise de Boîtes de Montres,
Genève (Suisse).

Boîtes de montres.



Nr. 35286. — 1. April 1914, 8 Uhr.
Rud. Bosshard, Fabrikation,
Töss (Schweiz).

Milch-Ersatz-Mehl zur Aufzucht von Jungvieh.



(Uebertragung von Nr. 6805 der Firma Rud. Bosshard, Hafermüllerei.)

Marken-Löschungen
wegen Nicht-Erneuerung.

Im September 1893 eingetragene und im März 1914 gelöschte Marken.

Radiations de marques
pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en septembre 1893 et radiées en mars 1914.

- N^o 6560. — Jean Zurbrugg, Porrentruy.
» 6562. — Emile Servet, Genève.
» 6563. — Maurice Blum, Chaux-de-Fonds.
» 6564, 6565. — Moeri & Jeanneret, St-Imier.
» 6566, 6567, 6568. — E. Brown & Son, London.
» 6571. — A. Lugin, Orient-de-l'Orbe.
» 6572. — Max Oettinger, Basel.
» 6577. — Henri Bucan, Paris.
» 6581. — Guyer & Cie, Zürich.
» 6583. — A. Wyss, Locle.
» 6585. — Lathyrus, landwirtschaftliche Gesellschaft m. b. H., München.
» 6588. — R. Moser & Cie., Biel.
» 6591. — C^{te} Parisienne de couleurs d'aniline, Paris.
» 6592. — Ernest Meyer, Genève.
» 6593. — Ad. Byland, Zürich.
» 6595. — Georges Favre-Jacot, Locle.
» 6596. — Isaac Weill, Chaux-de-Fonds.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerischer Fleischimport

Der Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr frischen Fleisches von Tieren des Rindvieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegeschlechtes und aus solchen hergestellten Fleischwaren beziffert sich laut der schweizerischen Handelsstatistik seit dem Inkrafttreten des gegenwärtigen Zolltarifs wie folgt:

	Frisches Fleisch	Fleischwaren	Fleisch und Fleischwaren zusammen
	Fr.	Fr.	Fr.
1906	4,653,800	2,417,400	7,071,200
1907	6,014,600	2,870,400	8,885,000
1908	8,177,600	2,882,400	11,060,000
1909	7,307,600	2,406,500	9,714,000
1910	6,583,800	2,398,600	8,981,900
1911	17,044,600	3,382,500	20,427,100
1912	20,162,600	3,636,600	23,799,200
1913	12,784,600	3,074,500	15,859,100

Nachdem die Einfuhr in den Jahren 1911 und 1912 eine ungewöhnliche Höhe erreicht hatte, ist sie 1913 wieder stark zurückgegangen. Gegenüber 1912 beträgt die Abnahme für frisches Fleisch 36,6 %, für Fleischwaren 15,5 % und für beide zusammen 33,36 %. In der Rubrik «Frisches Fleisch» ist auch das überseeische Gefrierfleisch inbegriffen. Die Einfuhr von solchem betrug: 1911 Fr. 1,113,300, 1912 Franken 2,479,800, 1913 Fr. 2,403,900. Gegenüber 1912 ist also ein Rückgang der Gefrierfleischzufuhr von 3,6 % zu verzeichnen.

Auch hinsichtlich der Fleischbeschaffung ist im Vergleich zu den früheren Jahren eine wesentliche Aenderung eingetreten. Während in den Jahren 1911 und 1912 das Inland bloss ungefähr 64,5 % des Fleischbedarfes zu decken vermochte, hat es im Jahre 1913 73,8 % aufgebracht. Es mag sein, dass die Zahl der inländischen Schlachttiere durch die starke Verbreitung der Maul- und Klauenseuche etwas vermehrt worden ist. Im wesentlichen ist der Umschwung aber, dem Geschäftsbericht des Bundesrates über das Jahr 1913 zufolge, zweifellos auf eine durch den Rückgang des Milchpreises bedingte Kursänderung der schweizerischen Landwirtschaft zurückzuführen, wie aus folgender Zusammenstellung hervorgeht. An inländischem Vieh wurden geschlachtet:

Jahr	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder
	Stück	Stück	Stück	Stück
1911	18,143	20,566	93,326	52,680
1912	19,917	17,706	88,319	31,207
Zusammen 1911/12	38,060	38,272	180,645	63,887
Mittel 1911/12	19,030	19,136	90,322	31,943
1913	20,249	21,823	101,584	38,806
Vermehrung Stück	1,219	2,187	11,262	6,868
%	6,40	11,43	12,47	21,43

	Kühe	Schafe	Ziegen	Schweine
	Stück	Stück	Stück	Stück
1911	290,694	43,512	38,791	317,084
1912	317,844	46,763	42,552	359,703
Zusammen 1911/12	608,788	90,275	81,346	676,787
Mittel 1911/12	304,369	45,187	40,673	338,393
1913	345,847	59,821	53,220	421,150
Vermehrung Stück	41,478	14,684	12,847	82,757
%	13,63	32,53	31,59	24,46

Der Umstand, dass letztes Jahr 13,125 Stück Kühe und Rinder mehr zur Schlachtabank geliefert worden sind, als durchschnittlich in den beiden vorhergehenden Jahren, weist auf ein Abflauen der Milchproduktion hin, und die starke Zunahme der Schlachtziffern für Ochsen, Kühe, Schafe und Schweine zeigt, dass der Ausgleich in vermehrter Mastviehproduktion gesucht wird.

Eidgenössische Staatsrechnung

Die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1913 ergibt Franken 99,957,112 Einnahmen und Fr. 105,310,651 Ausgaben und schliesst somit mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 5,353,539 ab.

Budgetiert waren an Einnahmen Fr. 98,725,000 und an Ausgaben Fr. 103,315,000, so dass sich ein mutmasslicher Ausgabenüberschuss von Fr. 4,590,000 ergeben hätte.

Durch das Hinzutreten der im Laufe des Rechnungsjahres bewilligten, auf die Bilanz der Verwaltungsrechnung einen Einfluss ausübenden Nachtragskredite im Betrage von Fr. 6,804,286, war das voraussichtliche Defizit auf Fr. 11,394,286 gestiegen. Es stellt sich also der Abschluss um Fr. 6,040,747 besser als erwartet werden durfte.

Der Ausgabenüberschuss von mehr als 5 Millionen Franken ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, dass in der Vermehrung der Einnahmen aus den Zöllen, sowie auch der Einnahmen der Postverwaltung plötzlich ein starker Rückschlag eingetreten ist. Der Ertrag der Zölle ist gegen über dem Jahre 1912 um Fr. 1,837,111.89 geringer, und der Reinertrag der Postverwaltung weist einen Rückgang um Fr. 1,509,278.33 auf. Vergleicht man die Gesamteinnahmen und die Gesamtausgaben des Jahres 1913 mit denjenigen des Vorjahres, so ergibt sich bei den Einnahmen eine Verminderung um Fr. 2,381,537.04, während bei den Ausgaben eine Vermehrung von Fr. 4,377,552.61 zu verzeichnen ist.

In den Ausgaben des Jahres 1913 ist allerdings eine Einlage von 5 Millionen Franken in den Versicherungsfonds und eine solche von 1 Million Franken in den Fonds für die zu gründende Hilfskasse des Personals der Bundesverwaltung inbegriffen.

Folgendes sind die wichtigsten Einnahmeposten: Ertrag der Liegenschaften und Kapitalien Fr. 6,580,913.09, allgemeine Verwaltung Fr. 122,402.29, politisches Departement Fr. 31,055.90, Departement des Innern Fr. 169,217.93, Justiz- und Polizeidepartement Fr. 1,098,596.71, Militärdepartement Fr. 4,610,724.12, Finanz- und Zolldepartement Fr. 85,146,448.09, Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement Fr. 1,060,071.80, Post- und Eisenbahndepartement Fr. 1,132,611.25.

Unter den Ausgaben weisen auf: Amortisation und Verzinsung der Anleihen Fr. 9,175,103.69, Allgemeine Verwaltung Fr. 1,569,230.13, politisches Departement Fr. 1,213,629.77, Departement des Innern Fr. 17,984,794.17, Justiz- und Polizeidepartement Fr. 2,347,670.60, Militärdepartement Fr. 45,840,619.63, Finanz- und Zolldepartement Fr. 9,190,830.97, Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement Fr. 15,732,239.46, Post- und Eisenbahndepartement Fr. 598,453.92.

— Italienische Weinernte. Laut einem Bericht des deutschen Generalkonsulats in Genua weist die Weinernte Italiens im Jahre 1913 einen Ertrag von 52,240,000 hl auf. Wenn auch der Ertrag den des Jahres 1909 nicht erreicht hat, so ist er doch bedeutend höher als in den letzten drei Jahren, wie aus folgender Zusammenstellung hervorgeht: 1909: 61,773,000 hl, 1910: 29,293,000 hl, 1911: 42,654,000 hl, 1912: 44,123,000 hl, 1913: 52,240,000 hl.

Wie sich der Ertrag, in 1000 hl, auf die einzelnen Landschaften verteilt, zeigt folgende Tabelle:

Piemont 7265 (Durchschnitt 1909/12: 5914), Ligurien 834 (657), Lombardei 2591 (2106), Venetien 3027 (2830), Emilien 6048 (5256), Toskana 4599 (4020), Marken 2214 (2402), Umbrien 1070 (1318), Latium 2665 (2197), Abruzzen und Molise 2087 (1830), Kampanien 6718 (4224), Apulien 6425 (4908), Basilikata 545 (421), Kalabrien 843 (935), Sizilien 4697 (4642), Sardinien 612 (775), zusammen 52,240 (44,435).

Das Exportgeschäft hat im Jahre 1913 wesentlich zugenommen; während im Jahre 1911 1,050,376 hl Wein im Werte von 52,3 Millionen Lire und 1912 987,891 hl im Werte von 53,3 Millionen Lire aus Italien ausgeführt wurden, betrug die Ausfuhr im Jahre 1913 1,593,712 hl im Werte von 78,930,060 Lire. In diesen Zahlen ist die Ausfuhr von Wermutwein nicht inbegriffen, die ebenfalls eine Zunahme zu verzeichnen hat. Die Ausfuhr in den letzten 3 Jahren stellt sich wie folgt dar: 1911: 119,279 hl (Wert 14,9 Millionen Lire), 1912: 163,529 hl (Wert 20,5 Millionen Lire), 1913: 167,867 hl (Wert 21 Millionen Lire).

Compte d'état de la Confédération

Les recettes du compte d'administration pour l'année 1913 se montent à fr. 99,957,112, tandis que les dépenses sont de fr. 105,310,651, d'où résulte un excédent de dépenses de fr. 5,353,539.

Le budget prévoyait des recettes d'un montant de fr. 98,725,000 et des dépenses d'un montant de fr. 103,315,000. Les crédits supplémentaires votés en cours d'exercice et exerçant une influence sur le bilan du compte d'administration s'élèvent à fr. 6,804,286. Ils portaient ainsi le déficit présumé à fr. 11,394,286. L'exercice de 1913 se clôture donc par un résultat de fr. 6,040,747.16 plus favorable que celui auquel on pouvait s'attendre.

Le déficit de plus de 5 millions de francs est dû en majeure partie au fait que les recettes des douanes et des postes ont subitement fléchi dans une forte mesure. Comparativement à 1912, le rendement des douanes accuse une diminution de fr. 1,837,111.89 et le produit net des postes une moins-value de fr. 1,509,278.33. Si l'on compare les recettes totales et les dépenses totales de 1913 avec celles de l'exercice précédent, les premières sont en recul de fr. 2,381,537.04, tandis que les secondes ont augmenté de fr. 4,377,552.61.

Dans les dépenses de 1913 sont compris un versement de 5 millions de francs au fonds des assurances et un autre d'un million de francs au fonds pour la caisse de secours à créer en faveur du personnel de l'administration fédérale.

Les résultats principaux du compte sont les suivants:
Recettes. Revenus des immeubles et des capitaux fr. 6,580,913.09, administration générale fr. 122,402.29, département politique fr. 31,055.90, département de l'intérieur fr. 169,217.93, département de justice et police fr. 1,098,596.71, département militaire fr. 4,610,724.12, département des finances et des douanes fr. 85,146,448.09, département du commerce, de

l'industrie et de l'agriculture fr. 1,060,071.80, département des postes et des chemins de fer fr. 1,132,611.25.

Dépenses. Service de la dette fr. 9,175,103.69, administration générale fr. 1,569,230.13, département politique fr. 1,213,629.77, département de l'intérieur fr. 17,984,794.17, département de justice et police fr. 2,347,670.60, département militaire fr. 45,840,619.63, département des finances et des douanes fr. 9,190,830.97, département du commerce, de l'industrie et de l'agriculture fr. 15,732,239.46, département des postes et des chemins de fer fr. 598,453.92.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Bonf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1918	1914	
	Fr.	Fr.	
Januar	416,829,572.47	492,039,890.69	Janvier
Februar	447,603,404.95	416,876,503.45	Février
März	401,696,910.15	459,895,420.53	Mars
April	513,817,688.05	—	Avril
Mai	467,833,408.34	—	Mai
Juni	467,136,750.44	—	Juin
Juli	496,625,688.31	—	Juillet
August	416,796,764.90	—	Août
September	474,898,464.95	—	Septembre
Oktober	461,473,296.52	—	Octobre
November	423,642,097.86	—	Novembre
Dezember	463,992,453.86	—	Décembre
Ganzes Jahr 1918	1,266,084,587.57	1,868,874,814.67	Année 1918
	5,471,650,480.80	—	

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Wochenausweis vom 31. März — Situation hebdomadaire du 31 mars

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encasse métallique	
	Fr.		Fr.		Or
Metallbestand:					Argent
Gold	169,818,570.85				
Silber	16,965,210.—				
Portefeuille	186,737,780.85	—	2,776,362.50		
Lombard	101,508,434.98	+	16,922,009.60	Portefeuille	
Wertschriften	26,875,649.87	+	6,345,268.86	Lombard	
Korrespondenzen	13,434,841.25	—	65,390.80	Titres	
Sonstige Aktiva	18,421,953.43	+	2,811,293.93	Korrespondenzen	
	14,469,563.77	+	3,888,707.57	Autres actifs	
	860,994,223.65				
Passiva				Fonds propres	
Eigene Gelder	26,495,620.45	—			Billets en circulation
Notenumlauf	284,124,200.—	+	30,875,750.—		Lombard
Giro- u. Depotrechnungen	46,150,789.30	—	5,992,831.21	Virements et de dépôts	
Sonstige Passiva	4,214,613.90	+	742,607.37	Autres passifs	
	860,994,223.65				
Diskont seit dem 19. Februar 1914	3 1/2 %	Escompte depuis le 19 février 1914	3 1/2 %		
Lombard seit dem 22. Januar 1914	4 1/2 %	Avances depuis le 22 janvier 1914	4 1/2 %		
Lombard für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen seit 19. März 1908	1 %	Avances sur lingots et monnaies d'or étrangers depuis le 19 mars 1908	1 %		

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 5)
(Aktienkapital Fr. 15,000,000 Reserven Fr. 2,380,000)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

beidseitig 3 — 5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

(4800 Z) 162

Die Direktion.

Société Anonyme de l'Hôtel Royal LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 16 avril 1914, à 2 1/2 h. de l'après-midi, au nouveau local de la Bourse, GALERIES DU COMMERCE N° 78, II^{me} étage, à Lausanne. Etablissement de la feuille de présence dès 2 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Délibération sur l'approbation des comptes et du bilan.
- 3° Délibération sur l'emploi et la répartition des bénéfices.
- 4° Nominations statutaires (conseil d'administration et contrôleurs).
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou de certificats de dépôt, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 4 au 15 avril, à 4 heures du soir. Passé cette date, il ne sera plus délivré de cartes d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires durant le même délai et dans le même établissement.

Le paiement du dividende pour 1913 aura lieu à la caisse de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, dès le lendemain de l'assemblée générale, sur présentation des coupons.

Lausanne, le 31 mars 1914.

(11486 L) (1026 I)

Le conseil d'administration.

Euböolithwerke A.-G. in Olten

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 6 mit (1040).

Fr. 30

vom nächsten 15. Mai ab an unserer Kasse eingelöst.

Olten, den 3. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Elektrischer Personen-Aufzug Matte-Plattform, Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. April 1914, abends 8 Uhr, im früheren Café Peschl, Nachfolger Gebr. Witschi an der Zeughausgasse Nr. 29 in Bern, I. Stock

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Rechnung und der Bilanz über das Betriebsjahr 1913.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
7. Unvorhergesehenes.

Der Jahresbericht, die Bilanz, nebst der Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen im Bankhause von Ernst & Cie., Bärenplatz Nr. 4, in Bern, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf. Die Stimmkarten können am Abend der Versammlung beim Eintritt in das Lokal gegen Aktienausweis erhoben werden.

Bern, den 2. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Kienzi.

Der Sekretär:

Moser.

Société anonyme de la Station Climatérique de Montana s. Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 11 avril 1914, à 2 1/2 heures de l'après-midi, chez MM. Archinard Frères, 3, rue des Allemands, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Modifications aux statuts.
- 2° Election d'administrateurs.

(20795 X) (1008 I)

Allgemeine Calcium-Carbid-Genossenschaft m. b. H. Gurtellen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende pro 1913 wird mit

Fr. 11 per Anteilschein

von heute an gegen Rückgabe der bezüglichen Coupons an den Kassen der Schweiz. Volksbank eingelöst.

Gurtellen, den 2. April 1914.

(1028 I)

Die Direktion.

Société Electrique de La Côte, Gland

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale, pour le samedi, 25 avril 1914, à 2 heures du soir, à Begnins, Hôtel de l'Écu Vaudois. (22568 L) (1024.)
Ordre du jour: 1° Rapports du conseil et des contrôleurs; fixation du dividende. — 2° Nominations statutaires.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société.
Gland, 2 avril 1914.

Le conseil d'administration.

Anlegung und Nachführung

der
Buchhaltung (531) & (285.)
Inventares
und Bilanzen
Revisionen etc.

besorgt prompt, gewissenhaft und streng diskret

E. Günther, Basel,
Bücher-Revisor.

Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914

Offizielle Ausstellungslotterie

Die Lose der Serie A gelangen schon von
Mitte April 1914 an zur öffentlichen Ausgabe.

Jede Serie umfasst 500,000 Lose à Fr. 1
Gewinne im Werte von Total Fr. 250,000

Haupttreffer:

Naturalprämien im Werte von . . . Fr. 20,000, 10,000, 5,000
Barprämien » » » » 5,000, 1,000, 500

**Jeder Loskäufer weiss sofort, ob er
etwas gewonnen hat.**

Bartreffer werden sofort ausbezahlt.

Wiederverkäufer werden in allen Ortschaften gesucht.

Vorauszahlung für bestellte Lose und Ziehungslisten auf
Postkonto Nr. III 1376 Bern. (2613 Y) (1017.)

Prospekte, Lose, Ziehungslisten sind beim Verlosungsbureau,
Schwanengasse 1, 4. St., in Bern zu bestellen.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 22. April 1914, vormittags 10¹/₂ Uhr
im kleinen Saal des Stadtkasino in Basel (I. St.)

Traktanden:

der zweiunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1914 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre bis spätestens den 17. April einschliesslich ihre Aktien in der Gesellschaftskasse zu deponieren und erhalten dagegen einen Hinterlageschein mit angefügter Zutrittskarte.

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die Zutrittskarte von dem Hinterlageschein abzutrennen und die darauf gedruckte Vollmacht auf den Namen ihres Vertreters auszufüllen.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 9. April 1914 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Namens des Verwaltungsrates der
Industrie-Gesellschaft für Schappe,

(2893 Q) 1037

Der Präsident:

C. Vischer-Vonder Mühl.

AVIS DE CONVOCATION

Société Anonyme Sassella & Co, Sorte-Lostallo

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée extraordinairement, pour le jour de samedi,
18 avril 1914, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel International,
à Bellinzona, avec le suivant (1031.)

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Lecture du verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Constatation de l'augmentation du capital social.
- 3^o Rapport du conseil d'administration sur la marche de la société et votation sur les conclusions.
- 4^o Modification des statuts et acceptation relative.
- 5^o Eventuelles.

Chaque actionnaire, qui désire prendre part à l'assemblée
suscitée, devra prouver avant le commencement de l'assemblée,
à la présidence la possession des actions relatives.

Sorte-Lostallo, le 31 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig.

Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil.

Depositenkassen: Aadorf, Gossau, St. Fiden, Rüti (Zürich).

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für
das Geschäftsjahr 1913 auf 7 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 20. März an mit

Fr. 35. — per Aktie

gegen Coupon Nr. 2 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft, und mit

Fr. 31.50 per Aktie

gegen Coupon Nr. 18 von Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, bei

unsern sämtlichen oben genannten Stellen

und ferner:

in Aarau	bei der Aarg. Creditanstalt	in Glarus	bei der Schweiz. Kredit-
» »	» » Aarg. Kantonalbank	» »	» » Schweiz. Kredit-
» Baden	» » Bank in Baden	» Luzern	» » Schweiz. Kredit-
» Basel	» » Basler Handelsbank	» Schaffhausen	» » Bank in Schaff-
» Bern	» dem Schweiz. Bankverein		» » hausen
» Bern	» der Eidg. Bank A.-G.		b. d. Bankhause Zündel & Co.
» Glarus	» Glarner Kantonalbank		

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen
unserer Gesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Winterthur und St. Gallen, den 19. März 1914.

(1484 Z) (844 I)

Die Direktion.



Kleider-Kästen
für Fabriken
aus Rohr- und Drahtgeflecht
oder aus Eisenblech

Gesetzlich geschützte Muster
Aeusserst billige Preise
Prospekte auf Verlangen zur Verfügung

Suter-Strehler & Cie.
ZÜRICH

O F 6860



691 I

Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company Cham & Vevey

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf
Dienstag, den 21. April 1914, nachmittags 3¹/₄ Uhr, zur

47. ordentlichen Generalversammlung

in den Theatersaal «Neudorf» in Cham eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresertragnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind bis 17. April bei den Bureaux in
Cham, Vevey und London zu beziehen gegen Einsendung eines
in richtiger Nummernfolge angefertigten Aktienverzeichnisses.

Behufs Ausübung einer wirksamen Kontrolle ist es nicht
statthaft, nach dem 17. April Eintrittskarten auszugeben.
Der Jahresbericht steht vom 6. April an zur Verfügung
der Aktionäre. (3200 Lz) (1039 I)

Cham, den 2. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. L. Roussy.

Reise nach London!

Preisw. Wohnung oder Pension.
Fremdenführung. Prosp. kostenfrei.
Deutsches Haus, 50, St. Georges Rd.
n. Victoria-stat., London S.W. 6431


Geschäftsinhabern

welche m. finanziellen Schwierig-
keiten zu kämpfen haben, steht
erfahrener und gewandter Fach-
mann mit Rat und Tat zur Seite.

Man wende sich vertrauensvoll
unter Chiffre **U 5348 Q** an **Haasen-**
stein & Vogler, Basel. (2067)

Stellung
in Montreux

Stellung in Montreux

findet man am schnell-
sten und sichersten durch
Veröffentlichung des Ge-
suches in der „Feuille
d'Avis de Montreux“ und
in dem „Journal et Liste
des Etrangers“ de Montreux. 

Associé

possédant frs. 100 à 200 mille
est demandé dans maison
Suisse en Amérique du Sud
en vue d'extension de bonnes
affaires, horlogerie, bijouterie,
etc. Garanties de toute sûreté.

Ecrire sous chiffre **J22418 L**
à Haasenstein & Vogler, Lau-
sanne. 954:

Comptable-Caissier

Jeune homme, connaissant la
langue française et allemande, ayant
la pratique de banque, (976.)

cherche place de comptable-caissier
dans commerce ou industrie. Cer-
tificats et références à disposition.
Offres sous chiffres **Oe 1703 Z** à
Haasenstein & Vogler, Zurich.

Sehne Maklatur bei Haasenstein & Vogler

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

In den Monaten Juli—Dezember 1913 sind in den Wartesälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis **30. April 1914** ihre Ansprüche bei unserm Rechtsbureau, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in Basel schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiff-Unternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Pensions- und Hilfskasse des Personals der Schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird. (2864 Q) (1036 I)

Basel, den 2. April 1914.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Baugesellschaft Monbijou A. G. in Bern

Generalversammlung

Freitag, den 17. April 1914, nachmittags 3 Uhr
im Bürgerhaus, 1. Stock (Schützenstube), Neugasse 20, in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. April 1913.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 (von Werd-Passage), in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. 913

Bern, den 26. März 1914.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt

Zürich

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano

Aktiendividende pro 1913

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1913 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 24 mit

Fr. 40

von heute an spesenfrei eingelöst:

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, Orlikon und Horgen:

bei den Niederlassungen und Depositen-

kassen unserer Anstalt; ferner:

- » Aarau: bei der Aargauischen Kantonalbank,
- » Bern: » » Kantonalbank von Bern,
- » Chur: » » Bank für Graubünden,
- » Frauenfeld: » » Schweiz. Bodenkredit-Anstalt,
- » Genf: » » Union Financière de Genève,
- » Schaffhausen: » » Bank in Schaffhausen,
- » Solothurn: » » Solothurner Kantonalbank,
- » Winterthur: » » Schweizerischen Bankgesellschaft,

- » Berlin: » » Deutschen Bank,
- » Mannheim: » » Rheinischen Creditbank

z. Tages-
kurse für
Sicht-
wechsel
auf die
Schweiz.

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 28. März 1914.

(1599 Z) (896 I)

Die Direktion.

HELVETIA

Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 28. April 1914, vorm. 9^{1/2} Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude
stattfindenden
(1290 G) 997 -

einundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1913.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1914.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 21. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 4. April 1914.

Helvetia Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
F. Haltmayer. Seyfarth.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 28. April 1914, vorm. 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude
der Helvetia, Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
stattfindenden
(1291 G) 998 -

fünfundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1913.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1914.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 4. April 1914.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
F. Haltmayer. Dörr.

Landesausstellung

Schreinerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt und bittet um baldige Bestellung (2443 Y) (946.)

J. F. Walz, Mech. Schreinerei, Seftigenstrasse 57, Bern.

Papierhandlung en gros

4608 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Associé demandé

dans une entreprise industrielle prospère de Lausanne, avec une mise de fonds de (11468 L) (1006.)

fr. 50 à 60,000 garantis

Discrétion absolue.

S'adresser sous Case postale 16551, Maupas, Lausanne, qui fournira renseignements précis.

H. Corrodi-Hanhart

Zürich |
Transport-Beräte
aller Art
für jeden Industriezweig.
Man verlange Prospekte.

INDUSTRIE

aus der Nahrungsmittelbranche, die seit mehr als 10 Jahren existiert und regelmässig zunehmende Resultate nachweisen kann, sucht zur weiteren Ausdehnung

Fr. 50-75,000

Sehr seriöses Geschäft und gute Geldanlage. Sicherer Ertrag von 8-12 % a. Man schreibe: Case Stand 73, Genf. (12765 X) 972;

Winterthur — Seltene Gelegenheit

Durch Zufall prächt. Ladenlokal an erster Lage auf Mal oder Juni günstig zu vermieten. Bester geschäftl. Erfolg sicher. (1038.)

Offerten unter M 11513 L an Hansenstein & Vogler, Zürich.

